

Reichl

Täglich aus dem Schaufenster zu verkaufen
ist die vor kurzem erschienene
zweite Auflage von

Rudolf Eucken

Die
Geistigen Forderungen
der Gegenwart

Preis 1½ Mark

Einzel 33⅓%, 10 Stück 40% Rabatt

Es war vorauszusehen, daß von dieser Schrift des Altmeisters der deutschen Philosophie schon sehr bald eine neue Auflage notwendig werden mußte. Euckens Stimme kann in dieser rauhen Zeit gar nicht weit genug dringen, vor allem auch nicht tief genug in alle Schichten des deutschen Volkes im Felde und in der Heimat und nicht tief genug in das Innere des einzelnen Menschen. Patriotische Phrasen machen heute auch auf das einfältigste Gemüt keinen Eindruck mehr. Wir wollen und müssen wissen, wofür wir leben und arbeiten, kämpfen und sterben, und Eucken erfüllt seinen inneren Beruf und dient seinem Vaterlande, indem er es sagt und die Deutschen vor neue Aufgaben stellt. Nicht um irgendein Phantom Staat, um irgendwelche Rechte und Freiheiten oder Vorteile, sondern um die Seele geht es, die schon lange vor diesem Kriege verkümmert war.

Bestellzettel anbei!

OTTO REICHL VERLAG
BERLIN W 50

MUSIK FÜR ALLE

Der „Musik für Alle“ dürfte mit gleicher Berechtigung der Titel „Musik im Hause“ zukommen, vermittelt sie doch dem Laien die Werke der älteren wie der lebenden Meister in einer Weise, wie man es im Gebiet der musikalischen Literatur bis dahin nicht gekannt hat. Die Opernhefte der „Musik für Alle“ enthalten: 1. Die Hauptmelodien des Opernwerkes, szenenweis in kleinere abgerundete und in der Handlung folgende Stücke zerlegt und in einem die mittlere Schwierigkeit nicht übersteigenden Klaviersatz, 2. den diesen Melodien zugehörigen überlegten Text, 3. eine über den Komponisten, sein Schaffen, das in den Noten behandelte Werk und dessen Handlung orientierende kritisch-literarische Einführung nebst eingefügtem Bildschmuck. So ersetzen diese Hefte zumeist den Klavierauszug oder den Opernführer. Sie dienen ebenso der Belehrung wie der Unterhaltung und sind im besten Sinne die Vertreter guter Hausmusik. Sie sind dies um so mehr, als sie außer der Oper, der populärsten Kunstform größerer Musikgebilde, auch das Oratorium, die Symphonie und das Lied und besonders das Volkslied mit Klavierbegleitung oder als Lautensang berücksichtigen sowie auch der Operette in bedeutenderen Erscheinungen Beachtung schenken. Bei ihrem billigen Anschaffungspreis ist es ihr vergönnt, gute Musik in die weitesten Kreise hineinzutragen. Auch die in Aussicht genommenen Hefte, die neben moderner Operettenmusik u. a. „Das Glöckchen des Eremiten“, „Das goldene Kreuz“, „Preciosa“, „Die Jüdin“ usw. bringen, wollen diesem volksbildenden Programm der „Musik für Alle“, an dem seit ihrem nunmehr vierzehnjährigen Bestehen festgehalten wurde, in gleichem Sinne Folge geben.

Als neuestes Heft erschien soeben:

TIEFLAND
von EUGEN D'ALBERT

Preis 75 Pfennig

Ⓢ

VERLAG ULLSTEIN & CO / BERLIN